Subject: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 27 Aug 2013 17:33:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Freunde,

die gängige Antwort auf AGA "erblich bedingt" ist unzureichend und nicht schlüssig! Wäre die Ursache tatsächlich eine erblich bedingte Überempfindlichkeit auf DHT, würde man SOFORT mit Beginn der Pubertät Haarausfall bekommen. Es kann nicht sein, dass die Haarfollikel 15 Jahre lang völlig problemlos mit DHT zurecht kommen und dann plötzlich mit 30 beginnt der Haarausfall..

Schlüssig ist daher folgende Theorie zur Entstehung der AGA:

Über Jahre bzw. Jahrzehnte hinweg, sammeln sich im Körper Giftstoffe an, die im Haarboden deponiert werden.

Folgende Dinge bekräftigen diese These:

1.) Durch eine Haarmineralanalyse kann man auch Schwermetalle im Haarboden messen! Das ist der Beweis dafür, dass sich Schadstoffe tatsächlich im Haarboden einlagern!

2.) Durch konsequente Entgiftung mittels oralem Rizinusöl wachsen die Haare wieder zu.
Erfahrungsbericht:

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/268285/?srch=schwermetalle#page_top

Ich habe ihn angeschrieben. Er sagte, dass ihm NUR auf dem Oberkopf die Haare ausgingen! Obwohl ich leider keine Fotos gesehen habe, klingt das nach einer ganz normalen AGA. Beim diffusen Haarausfall würde ja auch der Haarkranz betroffen sein.

Der Erfahrungsbericht bestätigt also die Gifte-Theorie. Ich kenne ihn aus dem symptome.ch-Forum, wo er bereits 3.500 Beiträge verfasst hat. Er wirkt sehr glaubwürdig und seriös!

3.) Wir sind mit VOLLEM Haar auf die Welt gekommen, die sich sogar über mehrere Jahre nach Beginn der Pubertät erstecken.

Ein 16-jähriger hat also schon von Natur aus weniger Schadstoffe im Organismus, da er erst wenige Jahre lebt und somit nicht viel Zeit gehabt hat, dass sich Schadstoffe ansammeln konnten. Das erklärt warum Jugendliche TROTZ hohem DHT keine Haarprobleme haben.

4.) DHT ist nichts weiter als ein Trigger. AGA mit Fin zu behandeln ist das selbe wie Akne mit der Anti-Baby-Pille oder Brustkrebs mit Anti-Östrigenen zu behandeln.

Wir wissen, dass Eunuchen keine Akne oder AGA bekommen können.

Dennoch verschwindet Akne nach einer Darmsanierung!! Obwohl man hier an den Hormonen nichts verändert hat.

Zum Ausbruch von AGA braucht es also zwingend DHT. Dennoch ist das nicht die Ursache, sondern ein starker Trigger.

5.) Frauen und Kinder:

Bekommen keine AGA. Das scheint mehrere Gründe zu haben:

- der starke DHT-Trigger fällt weg (wäre ähnlich, als wenn man seit Kindheit an Fin nehmen würde)
- zusätzlich haben Östrogene eine stark Haar-schützende Wirkung
- Frauen lagern die Schadstoffe vermutlich eher im Bindegewebe ab, statt im Haarboden. Daher bekommen sie Cellulites und Männer eine Glatze.

6.) Männer, die bis ins hohe Alter dichtes Haar haben:

Es ist nicht davon auszugehen, dass ein 80jähriger Mann keine Schadstoffe im Körper gespeichert hat. Dennoch hat er volles Haar. Wie lässt sich das erklären?

- Die Schadstoffe lagern sich woanders ab (z.B. im Bindegewebe oder den Knochen)
- An den Haarfollikeln fehlen erblich bedingt die DHT-Rezeptoren

Diese Erklärung klingt unglaubwürdig? Nein, so ganz abwegig ist das nicht. Man weiß ja auch, dass Zigaretten Lungenkrebs auslösen. Fast jeder Lungenkrebs-Patient war starker Raucher! Dennoch gibt es auch Menschen wie Helmut Schmidt, die ihr ganzes Leben lang geraucht haben, ohne gesundheitliche Konsequenzen davon getragen zu haben.

Genauso wird es auch bei AGA sein. Die einen erkranken aufgrund der vielen Schadstoffe an AGA. Und andere eben nicht bzw. bei ihnen werden die Schadstoffe an anderer Stelle eingelagert.

Zu glauben, es müsse eine Schadstoffbelastung unbedingt eine AGA auslösen, ist alleine deshalb schon abwegig, weil es praktisch auch keine anderen Krankheiten gibt, wo dies der Fall ist.

Es soll ja sogar Menschen geben, die in der Nähe von AKWs wohnen und NICHT an Krebs erkrankt sind. Genauso wie es heute noch Menschen in Tschernobyl gibt, die dort problemlos leben und sogar im verseuchten Boden Gemüse anbauen.

Die einen erkranken, die anderen nicht. Obwohl alle Personen den selben Schadstoffen ausgesetzt sind/waren.

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [krx](#) on Tue, 27 Aug 2013 17:52:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe mit 16 Haarausfall bekommen, und habe einen hohen DhT Wert...

So ein Mist ! Wohl als einer der wenigen jetzt erblichen Haarausfall....

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 27 Aug 2013 18:08:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

krx schrieb am Tue, 27 August 2013 19:52Ich habe mit 16 Haarausfall bekommen, und habe

einen hohen DhT Wert...

So ein Mist ! Wohl als einer der wenigen jetzt erblichen Haarausfall....

Bei mir ging es auch mit 16 los.

Was willst Du mir nun damit sagen?

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [knopper22](#) on Tue, 27 Aug 2013 18:23:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hmm ich würde es ja gerne glauben, wenn man wirklich wüsste das an den Haarböden, wie du schreibst, wirklich Schwermetalle sind.

Wenn ja woher sollten die alle kommen? Ist unsere Umwelt wirklich soo belastet? Woher kommen sie genau, durch Einatmen? Oral?

Denn was nützt die beste Entgiftung wenn man die Quelle nicht beseitigt, und sich wieder neu belastet?

Und welche Gifte sind es überhaupt genau?

Und ist Rizinusöl genau das richtige? Soll nämlich auch extreme Auswirkungen haben, kann man also nicht immer und ewig machen.

Wie gesagt wenn es so ist muss man eigentlich nur die Ursache beseitigen, also die Giftquelle, der Rest wird dann von alleine gehen....

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Yes No](#) on Tue, 27 Aug 2013 18:36:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 27 August 2013 19:33

Schlüssig ist daher folgende Theorie zur Entstehung der AGA:

Ersetze "schlüssig" ung "daher" und "Theorie" mit "meine" und "persönliche" und "Fantasie", in der Reihenfolge, dann passt es. Ansonsten ist es ein Kategorienfehler (d.h. der Satz macht keinen Sinn).

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

knopper22 schrieb am Tue, 27 August 2013 20:23hmm ich würde es ja gerne glauben, wenn man wirklich wüsste das an den Haarböden, wie du schreibst, wirklich Schwermetalle sind. Wenn ja woher sollten die alle kommen? Ist unsere Umwelt wirklich soo belastet? Woher kommen sie genau, durch Einatmen? Oral?

Denn was nützt die beste Entgiftung wenn man die Quelle nicht beseitigt, und sich wieder neu belastet?

Und welche Gifte sind es überhaupt genau?

Und ist Rizinusöl genau das richtige? Soll nämlich auch extreme Auswirkungen haben, kann man also nicht immer und ewig machen.

Wie gesagt wenn es so ist muss man eigentlich nur die Ursache beseitigen, also die Giftquelle, der Rest wird dann von alleine gehen....

Es reicht leider nicht aus, nur die Giftquelle auszuschalten. Denn die vorhandenen Gifte, die sich im Haarboden eingelagert haben, kommen nicht von alleine wieder heraus. Dafür braucht man Rizinusöl. Und zur Schwermetall-Mobilisierung Bärlauch und Koriander. Während letzterer vor allem das Gehirn von Schwermetallen befreit. Die Schwermetalle werden also in die Blutbahn freigesetzt und lagern sich dann in der Leber ab. Die Leber bzw. Galle wiederum gibt dann aufgrund des Rizinusöls die Schwermetalle in den Darm ab, wo sie dann mittels der abführenden Wirkung ausgeleitet werden. Das klingt in der Theorie alles sehr gut. Aber nicht nur in der Theorie. Das es funktioniert sieht man ja anhand des Erfahrungsberichts.

Gifte kommen aus der Umwelt, sie sind quasi unvermeidbar. Fische enthalten z.B. Schwermetalle. Isst Du öfter mal Fisch? Dann nicht zu vergessen Amalgam-Füllungen, Plastik-Partikel.. alleine schon wenn wir den Wasserhahn aufdrehen haben wir schon Schwermetalle im Wasser. Was glaubst Du wie das Wasser von den Wasserwerken zu uns nach Hause kommt? Das fließt auch durch sämtliche Rohre, teilweise aus Blei. Natürlich sind das immer nur minimale Partikel die wir aufnehmen. Aber es summiert sich mit der Zeit! Deshalb bekommen wir ja auch schleichenden Haarausfall und keinen akuten, wie das z.B. bei der Chemotherapie der Fall ist.

Ausschalten kann man die Giftquellen also nicht. AGA hat es auch immer schon gegeben. Weil es auch immer schon Schwermetalle gegeben hat. Noch dazu handelt es sich ja nicht NUR um Schwermetalle, sondern AUCH.

Mit Sicherheit lagert der Körper noch viel mehr "Müll" im Haarboden ab, was in der Haar-Mineral-Analyse gar nicht gefunden wird, weil nicht explizit danach gesucht wird. Man denke mal an Pestizide, Holzschutzmittel, Plastik-Partikel u.s.w.

Alleine schon tote Zähne können Leichengifte in den Körper freigeben, die sich dann im Haarboden ablagern können:

<http://www.symptome.ch/blog/gifte-aus-wurzelfuellungen-und-toten-zaehnen/>

Die einzige Lösung wäre also eine radikale Kur zu machen. Und wenn dann alle Haare nachgewachsen sind, diese Kur prophylaktisch zu wiederholen, z.B. alle 3 Monate 1 Wochenende. Denn vermeiden können wir all diese Gifte nicht. Aber wir können uns regelmäßig davon befreien!

Genauso wie wir ja auch unser Haus oder Auto regelmäßig putzen.

Rizinusöl ist völlig unbedenklich:

<http://www.symptome.ch/wiki/Rizinus%C3%B6l>

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 27 Aug 2013 20:00:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

404 schrieb am Tue, 27 August 2013 20:36Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 27 August 2013 19:33

Schlüssig ist daher folgende Theorie zur Entstehung der AGA:

Ersetze "schlüssig" ung "daher" und "Theorie" mit "meine" und "persönliche" und "Fantasie", in der Reihenfolge, dann passt es. Ansonsten ist es ein Kategorienfehler (d.h. der Satz macht keinen Sinn).

Dann bleib halt bei Fin.

Jeder AGA-Betroffene ist seines Haar-Glücks Schmied.

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [knopper22](#) on Tue, 27 Aug 2013 20:02:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hmm naja dann mach es!

Klingt ziemlich aufwendig und heftig. Die Haare an der Seite fallen nicht aus.... alles schon sehr komisch.

Glaube kaum das die Matte davon wieder komplett dicht wird und wieder neue Terminalhaare kommen...

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [LeroySmith](#) on Tue, 27 Aug 2013 20:03:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wieso verwirklichst du nicht einmal eine von deinen unzähligen theorien für die du schon

---

threads aufgemacht hast und meldest dich wieder wenn es hingehaut hat?

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Chillhair](#) on Tue, 27 Aug 2013 20:20:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

http://www.amazon.de/Rizinus%C3%B6l-100%25-reines-kaltgepresstes-250ml/dp/B008B7A6SA/ref=sr_1_2?ie=UTF8&qid=1377634736&sr=8-2&keywords=rizinusoel

das z.B. einfach trinken oder wie? oO

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 27 Aug 2013 20:24:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LeroySmith schrieb am Tue, 27 August 2013 22:03wieso verwirklichst du nicht einmal eine von deinen unzähligen theorien für die du schon threads aufgemacht hast und meldest dich wieder wenn es hingehaut hat?

Wie kommst Du auf die Idee, dass ich das nicht tue?

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [knopper22](#) on Tue, 27 Aug 2013 20:26:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 27 August 2013 22:24LeroySmith schrieb am Tue, 27 August 2013 22:03wieso verwirklichst du nicht einmal eine von deinen unzähligen theorien für die du schon threads aufgemacht hast und meldest dich wieder wenn es hingehaut hat?

Wie kommst Du auf die Idee, dass ich das nicht tue?

Weil du keine Bilder postest....

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [pilos](#) on Tue, 27 Aug 2013 20:29:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 27 August 2013 20:33

1.) Durch eine Haarmineralanalyse kann man auch Schwermetalle im Haarboden messen! Das ist der Beweis dafür, dass sich Schadstoffe tatsächlich im Haarboden einlagern!

nein..die werden ins haar eingebaut und somit ausgeschieden

wenn das zeug im haar ist..kann es nicht mehr im haarboden sein.. ..es ist rausgewachsen

---

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [LeroySmith](#) on Tue, 27 Aug 2013 20:30:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

knopper22 schrieb am Tue, 27 August 2013 22:26Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 27 August 2013 22:24LeroySmith schrieb am Tue, 27 August 2013 22:03wieso verwirklichst du nicht einmal eine von deinen unzähligen theorien für die du schon threads aufgemacht hast und meldest dich wieder wenn es hingehaut hat?

Wie kommst Du auf die Idee, dass ich das nicht tue?

Weil du keine Bilder postest....

außerdem hätte jemals eine deiner ideen hingehaut müsstest du nicht hier regelmäßig eine neue sau durchs dorf treiben.

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 27 Aug 2013 20:33:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Chillhair schrieb am Tue, 27 August 2013

22:20http://www.amazon.de/Rizinus%C3%B6l-100%25-reines-kaltgepresstes-250ml/dp/B008B7A6SA/ref=sr_1_2?ie=UTF8&qid=1377634736&sr=8-2&keywords=rizinusoel

das z.B. einfach trinken oder wie? oO

Nein, sooo einfach ist das nicht!

Zunächst brauchst Du deutlich mehr. Am besten kaufst Du Dir in der Apotheke einen ganzen Liter Rizinusöl!

Zunächst einmal solltest Du Dir mindestens ein ganzes Wochenende dafür Zeit nehmen.

Wenn Du es kannst sogar 1 oder 2 Wochen.

Während dieser Zeit solltest Du nichts essen. Nur trinken, damit das Rizinusöl ungestört arbeiten kann und keine Nahrungsbestandteile "im Weg" sind. Du solltest während dieser Zeit viel Gemüse- und Obstsäfte trinken. Dann kommt es auch nicht zum Elektrolyt-Mangel.

Das funktioniert dann so:

Morgens UND Mittags (also 2x am Tag):

Jeweils 50 ml Rizinusöl mit Orangensaft auf 250 ml auffüllen und gut vermischen. Am besten 5 Min lang schütteln!

Dann zügig trinken.

Des weiteren solltest Du über den Tag verteilt viel Koriander und Bärlauch (Gewürze, gibts in jedem Supermarkt) zu Dir nehmen.

Das mobilisiert die Schwermetalle.

Ergänzend dazu am besten auch noch Oregano-Öl (ca. 3 Tropfen am Tag). Das wirkt antibakteriell und tötet auch die ganzen Darmpilze ab.

Das ist auch sehr wichtig, denn Darmpilze binden Schwermetalle. Wenn die Pilze also absterben, werden auch die Schwermetalle frei. Und das sollen sie ja auch, denn durch das viele Rizinusöl können diese ja auch problemlos ausgeleitet werden.

Sicher wird das kein Spetziengang werden. Du wirst den ganzen Tag auf dem Klo sitzen. Aber es lohnt sich! Du wirst überrascht sein, was alles für ein Dreck aus dem Körper kommt.

Am Ende der 2-wöchigen Kur bist Du ein neuer Mensch. Die Haut wird sehr rein. Und die Haare wachsen dann hoffentlich auch wieder zu.

Wie viele Kuren erforderlich sind, kann man schwer sagen.

Man merkt ja, wenn keine übelriechenden Gifte mehr rauskommen.

Der eine User hat 250 Anwendungen mit Rizinusöl gemacht. So weit ich weiß immer nur an Wochenenden.

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 27 Aug 2013 20:39:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Tue, 27 August 2013 22:29 Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 27 August 2013 20:33

1.) Durch eine Haarmineralanalyse kann man auch Schwermetalle im Haarboden messen! Das ist der Beweis dafür, dass sich Schadstoffe tatsächlich im Haarboden einlagern!

nein..die werden ins haar eingebaut und somit ausgeschieden

wenn das zeug im haar ist..kann es nicht mehr im haarboden sein.. ..es ist rausgewachsen

Eine sehr interessante Entdeckung!

Der Körper entledigt sich also seiner Schwermetalle, indem er diese in die Haare abgibt.

Was aber, wenn die Schwermetall-Konzentration so stark ist, dass das Haar dadurch nicht mehr wachsen kann?

Dann haben wir die AGA..

Auf kleinere Mengen Schwermetalle ist unser Körper vermutlich eingestellt und hat via der Haare gleich eine gute Entgiftungs-Möglichkeit gefunden. Aber auf so grosse Umweltbelastungen ist er scheinbar nicht eingestellt. Das Haar fällt aus.

Es beweist auf jeden Fall, dass der Körper über die Kopfhaut entgiftet

Das bekräftigt auf jeden Fall meine Theorie, statt sie in Frage zu stellen.

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Chillhair](#) on Tue, 27 Aug 2013 20:46:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach meiner Klausurphase werde ich Rizinusöl ausprobieren! Auch wenn ich das Wochenende aufm Klo verbringe xD

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 27 Aug 2013 21:36:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 27 August 2013 22:39pilos schrieb am Tue, 27 August 2013 22:29Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 27 August 2013 20:33

1.) Durch eine Haarmineralanalyse kann man auch Schwermetalle im Haarboden messen! Das ist der Beweis dafür, dass sich Schadstoffe tatsächlich im Haarboden einlagern!

nein..die werden ins haar eingebaut und somit ausgeschieden

wenn das zeug im haar ist..kann es nicht mehr im haarboden sein.. ..es ist rausgewachsen

Eine sehr interessante Entdeckung!

Der Körper entledigt sich also seiner Schwermetalle, indem er diese in die Haare abgibt.

Was aber, wenn die Schwermetall-Konzentration so stark ist, dass das Haar dadurch nicht mehr wachsen kann?

Dann haben wir die AGA..

Auf kleinere Mengen Schwermetalle ist unser Körper vermutlich eingestellt und hat via der Haare gleich eine gute Entgiftungs-Möglichkeit gefunden. Aber auf so grosse

Umweltbelastungen ist er scheinbar nicht eingestellt. Das Haar fällt aus.

Es beweist auf jeden Fall, dass der Körper über die Kopfhaut entgiftet
Das bekräftigt auf jeden Fall meine Theorie, statt sie in Frage zu stellen.
Du bist ein kolossaler Dummschwätzer der schwachsinnige Esotheorien als absolut verkauft und selbst mit Glatze rumrennt.

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [haarnarr](#) on Wed, 28 Aug 2013 02:48:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

der vater eines freundes von mir hatte eine komplette platte und starke hautunreinheiten. jetzt hat er irgend ein medi gegen seine unreinheiten genommen und jetzt sprießen im wieder haare. ich werde mich erkundigen welches medi er nimmt.

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Wed, 28 Aug 2013 05:53:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist gut möglich das Rinzinus Öl bringt. Da bei AGA aber diverse Faktoren eine Rolle Spielen und bei jedem etwa andere kann mann NIE eine Pauschale Therapie als Alleinlösung darstellen.

Vielleicht ist für den einen oder anderen genau die Lösung wie zb bei Fin (Responder) und bei den anderen bringts rein gar nichts.

Ich habe auch schon ausprobiert mit Rinzinusöl. Zuerst habe ich es pur Getrunken und war ziemlich scheusslich. Eine halbe Stunde kam es dann zum mehrfachen Toiletten Gang den halben Tag. Also wen man RIZ nimmt zum entgiften sollte man am diesen Tag nichts vorhaben Dann habe ich RIZ mit Karottensaft und ein wenig Zitronensaft mit einem Mixer verrührt. Dadurch wird das RIZ Homogenisiert und sollte aufgrund der höhren Fläche besser Wirken. Habe mir vorgenommen das ich das einmal im Monat mache. Aber nicht Primär um Haare wieder spriesen zu lassen sondern um den Chemie Scheiss (Senfgas Derivat) von der Chemo wieder raus zu bringen. Das einzige was Ich bisher sehr Positiv fand an der RIZ Kur ist das ich dannach kein Blähbauch mehr habe und fast schon das Sixpack zum Vorschein kommt Da die Darmbakterien zu 80% unser Immunsystem regulieren beschäftige ich mit Pre und Probiotika.

Bärlauch, Koriander und auch Chlorella bringen scheinbar rein gar nichts ausser Geld für die Verkäufer.

Den Entgiftungs Prozess kann man fördern zb durch Sylmarin (Für die Leber) und regelmässige Sauna gänge. (Am besten 2g Niacin 1h vorher nehmen)

Auch Leberwickel sind ne gute Sache da Sie die Leber durchblutet und so bis zu 30% besser Arbeitet.

Die Leber ist nicht nur zum Entgiften Gut sondern ist an extrem Wichtigen Prozessen Beteiligt zb Glutathoin reduzierung, NAND etc und Neutralisiert überschüssige Hormone.

Die Leber ist vom Wort Leben abgeleitet das alleine bescheinigt schon die wichtigkeit dieses Organs. (Auch im Englischen Live -> Liver)

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Yes No](#) on Wed, 28 Aug 2013 07:08:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 27 August 2013 22:00

Dann bleib halt bei Fin.

Jeder AGA-Betroffene ist seines Haar-Glücks Schmied.

Ich habe auch keinen Grund nicht dabei zu bleiben, denn: Es ist evident dass: kontrolliert man Androgene, kontrolliert man AGA (siehe Zwilling-Studien, Kastrate vor/nach Pubertät, Individuen mit natürlicher 5-AR-2 Defizienz, Steroid-(Ab)user, Geschlechtsumwandler).

D.h. bei (1) erblicher Vorbelastung entscheidet über den AGA-Verlauf, wann und ob man (2) Androgene (bzw ihre Wirkung) ein- oder ausschaltet. Schwermetalle spielen in dieser Gleichung offensichtlich keine Rolle..

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 28 Aug 2013 11:17:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

404 schrieb am Wed, 28 August 2013 09:08

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 27 August 2013 22:00

Dann bleib halt bei Fin.

Jeder AGA-Betroffene ist seines Haar-Glücks Schmied.

Ich habe auch keinen Grund nicht dabei zu bleiben, denn: Es ist evident dass: kontrolliert man Androgene, kontrolliert man AGA (siehe Zwilling-Studien, Kastrate vor/nach Pubertät, Individuen mit natürlicher 5-AR-2 Defizienz, Steroid-(Ab)user, Geschlechtsumwandler).

D.h. bei (1) erblicher Vorbelastung entscheidet über den AGA-Verlauf, wann und ob man (2) Androgene (bzw ihre Wirkung) ein- oder ausschaltet. Schwermetalle spielen in dieser Gleichung offensichtlich keine Rolle..

Ich sehe das ganz anders.

Ich halte nichts davon, am Hormon-Haushalt herum zu pfuschen. Man sieht ja auch, dass Fin Nebenwirkungen haben kann, wie Libido-Verlust, Augenringe...

Ich selbst nehme schon seit 5 Jahren kein Fin mehr und mein Haarstatus ist seitdem auch in keinsten Weise schlechter geworden.

Geholfen hat Fin mir auch nicht.

Und wenn es wirkt, dann auch nur bei denjenigen, die von Natur aus einen sehr hohen DHT-Spiegel haben.

Fin ist Symptombehandlung im Reinform!

Wäre DHT die Ursache, wäre die Wirkung 100%. Das ist aber nicht der Fall..

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Haar20](#) on Wed, 28 Aug 2013 11:23:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 13:17

Wäre DHT die Ursache, wäre die Wirkung 100%. Das ist aber nicht der Fall..

Ach Norwood....du erzählst und hier Sachen die wir alle schon lange wissen. Das DHT nicht DER Grund für AGA ist, ist kein Geheimnis und niemand behauptet das Gegenteil (zumindest wüsste ich nicht wer)....allerdings ist es auch der einzige halbwegs funktionierende Ansatz.....darum Fin.

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 28 Aug 2013 11:28:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Bärlauch, Koriander und auch Chlorella bringen scheinbar rein gar nichts ausser Geld für die Verkäufer.

Das ist eine üble Behauptung, die Du da aufstellst.

Alle 3 Mittel haben sich in der Schwermetall-Ausleitung seit Jahrzehnten bewährt!

Noch dazu sind das Kräuter, die man im Supermarkt für ein paar Cent kaufen kann. Geld verdienen kann man damit also schonmal nicht.

Es hat mal eine Studie gegeben, da hat man Ratten Schwermetalle ins Gehirn gespritzt und anschliessend Koriander verabreicht.

Anschliessend waren alle Schwermetalle wieder draussen!

Koriander, Bärlauch und Chlorella mobilisieren Schwermetalle. Das bedeutet, sie werden von ihren Speicherorten wie Bindegewebe (oder Haarboden?) entzogen und in die Blutbahn

abgegeben.

Rizinusöl mobilisiert keine Schwermetalle! Es löst nur die Schwermetalle, die in der Leber gespeichert sind und führt diese zum Enddarm zur Ausscheidung.

Rizinusöl alleine wird also kaum ein zufriedenstellendes Ergebnis bringen. Ohne die schwefelhaltigen Sachen wie Koriander und Bärlauch keine Schwermetall-mobilisierung!

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 28 Aug 2013 11:33:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar20 schrieb am Wed, 28 August 2013 13:23 Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 13:17

Wäre DHT die Ursache, wäre die Wirkung 100%. Das ist aber nicht der Fall..

Ach Norwood....du erzählst und hier Sachen die wir alle schon lange wissen. Das DHT nicht DER Grund für AGA ist, ist kein Geheimnis und niemand behauptet das Gegenteil (zumindest wüsste ich nicht wer)....allerdings ist es auch der einzige halbwegs funktionierende Ansatz.....darum Fin.

Naja, ich kann mir gut vorstellen, dass Fin nur deswegen wirkt, weil viele daran glauben.

Man könnte also genauso gut Smarties verabreichen. Solange man dran glaubt, wirkt es auch! Oftmals sogar besser als jeder Wirkstoff.

Ich persönlich habe damals nicht dran geglaubt. Deshalb hat es bei mir auch nicht geholfen. Selbst wenn Fin gut wirken WÜRDE, wäre es nur Symptombehandlung.

Es kommt ja auch kein Mensch auf die Idee, Akne mit der Anti-Baby-Pille behandeln zu wollen.

Naja, hoffe ich jedenfalls.

Den Ärzten traue ich alles zu.

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [knopper22](#) on Wed, 28 Aug 2013 11:41:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 13:28

Das ist eine üble Behauptung, die Du da aufstellst.

Alle 3 Mittel haben sich in der Schwermetall-Ausleitung seit Jahrzehnten bewährt!

Noch dazu sind das Kräuter, die man im Supermarkt für ein paar Cent kaufen kann. Geld verdienen kann man damit also schonmal nicht.

Da ist dann aber auch noch ganz wichtig wie man das Ganze nimmt, und da gibt es dann wieder zig Anleitungen von Esoterik-Guru's wie man es machen soll.

Spätestens da wird es für mich unseriös.

Warum gibt es keine offizielle Anleitung? Warum will jeder es besser wissen? Alles ziemlich strange....

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Haar2O](#) on Wed, 28 Aug 2013 11:49:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 13:33

Naja, ich kann mir gut vorstellen, dass Fin nur deswegen wirkt, weil viele daran glauben.

Völliger Quatsch....ich kann dir aus eigener Erfahrung heraus versichern dass es nichts mit Suggestion zu tun hat falls Fin wirkt, das ist halt so. Auch wenn du das natürlich nicht wahr haben willst...

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Yes No](#) on Wed, 28 Aug 2013 11:52:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 13:17

Ich selbst nehme schon seit 5 Jahren kein Fin mehr und mein Haarstatus ist seitdem auch in keinster Weise schlechter geworden.

Das ist eine Behauptung ohne Beleg, wie übrigens alles, was du bisher gebracht hast. Du kannst nicht mal simple Vergleichsbilder präsentieren, geschweige denn Haarzahlmessung in einem (betroffenen) Areal, bzw Haargewichtsmessung.

Ausserdem dachte ich, dass du eine allgemeine These aufstellst; dein individueller Verlauf spielt da keine Rolle. Eine ordentliche These ist prinzipiell falsifizierbar; d.h. es genügt ein Gegenbeispiel und sie ist hinfällig (und wurde erbracht); wohingegen "tausend" Beispiele, die die These nicht falsifizieren können, keinesfalls ein Beweis für die These sind.

Zitat:

Und wenn es wirkt, dann auch nur bei denjenigen, die von Natur aus einen sehr hohen DHT-Spiegel haben.

Nicht bei jedem funktioniert die DHT-Hemmung gleich gut, d.h. um den Schwellenwert zu unterschreiten. Ausserdem geht es um Androgene, nicht nur um DHT.

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 28 Aug 2013 12:41:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

knopper22 schrieb am Wed, 28 August 2013 13:41 Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 13:28

Das ist eine üble Behauptung, die Du da aufstellst.

Alle 3 Mittel haben sich in der Schwermetall-Ausleitung seit Jahrzehnten bewährt!

Noch dazu sind das Kräuter, die man im Supermarkt für ein paar Cent kaufen kann. Geld verdienen kann man damit also schonmal nicht.

Da ist dann aber auch noch ganz wichtig wie man das Ganze nimmt, und da gibt es dann wieder zig Anleitungen von Esoterik-Guru's wie man es machen soll.

Spätestens da wird es für mich unseriös.

Warum gibt es keine offizielle Anleitung? Warum will jeder es besser wissen? Alles ziemlich strange....

Warum sollte es dazu auch ein Patentrezept geben? Jeder reagiert anders. Und je nach Schwermetall-Belastung und Körpergrösse/Gewicht braucht man auch unterschiedliche Mengen.

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [knopper22](#) on Wed, 28 Aug 2013 12:58:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

D.h. du gehst davon aus das jeder Mensch in Deutschland oder auf der Welt auf jeden Fall mit Schwermetallen und Toxinen belastet ist und dies schon immer der Grund für AGA war? In allen Zeiten?

Was ist dann auch mit den anderen Symptomen wenn sich immer mehr Gifte ansammeln. Warum sind viele bis ins hohe alter gesund, und haben nix anderes als AGA? Warum ist Ausfall am Oberkopf das einzige Symptom?

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Haircules](#) on Wed, 28 Aug 2013 13:27:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Deine Theorie entspricht in etwa meiner. Glaube auch, dass sich irgendwo etwas bei uns einlagert über die Jahre. Hast du denn mal recherchiert ob das nicht schon untersucht wurde

---

bzw. in irgendeinem Paper veröffentlicht ist? Also ob es hilft, oder eben nicht?

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [knopper22](#) on Wed, 28 Aug 2013 15:16:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haircules schrieb am Wed, 28 August 2013 15:27 Deine Theorie entspricht in etwa meiner. Glaube auch, dass sich irgendwo etwas bei uns einlagert über die Jahre. Hast du denn mal recherchiert ob das nicht schon untersucht wurde bzw. in irgendeinem Paper veröffentlicht ist? Also ob es hilft, oder eben nicht?

Wurde noch nie irgendwo getestet und breit angewendet.. glaub mir

Er geht ja davon aus das wir schon immer extremen Toxinen ausgesetzt waren da es ja AGA schon immer gibt. und außerdem ist das bei ihm das einzige Symptom, ansonsten fühlt sich ja n AGA pudelwohl, was dem eindeutig widerspricht wenn er belastet wäre....

Also Quark...immer wenn ich was von Entgiftung höre gehört das eigentlich in die Esoterikecke.

Es sei denn man ist wirklich vergiftet dann geht es einem aber richtig dreckig und ein Notarzt ist gefragt....

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 28 Aug 2013 15:32:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

knopper22 schrieb am Wed, 28 August 2013 14:58 D.h. du gehst davon aus das jeder Mensch in Deutschland oder auf der Welt auf jeden Fall mit Schwermetallen und Toxinen belastet ist und dies schon immer der Grund für AGA war?

In allen Zeiten?

Was ist dann auch mit den anderen Symptomen wenn sich immer mehr Gifte ansammeln. Warum sind viele bis ins hohe Alter gesund, und haben nix anderes als AGA? Warum ist Ausfall am Oberkopf das einzige Symptom?

Selbstverständlich haben 99,99% aller Menschen Toxine im Körper.

Wäre es anders, würden die Leute 120 Jahre alt werden. Die meisten sterben heute aber leider, leider sehr früh.

Und wenn sie doch über 80 werden, dann ganz, ganz selten gesund!

Also ich weiß ja nicht wen Du so kennst, aber ich kenne keinen 80+jährigen, der 100% gesund

ist.

Die haben immer irgendwelche Wehwehchen. Wenn es nicht gleich Alzheimer ist, dann zumindest Arteriosklerose, Gallensteine, Bluthochdruck, Allergien u.s.w.

Ich kenne keinen 80jährigen, der gesund ist. Und das liegt an der über Jahrzehnte lang andauernde Giftansammlung im Körper.

Warum bekommt denn ein 20-jähriger keine Arteriosklerose? Keine Gallensteine?

Weil das alles Ablagerungen sind, die sich über Jahrzehnte ansammeln. Deswegen haben die meisten mit 20 noch volles Haar (wenig Toxine) und mit 80 eine Vollglatze (komplett Toxin-belastet).

Bei denjenigen, die auch noch mit 80 volles Haar haben, ist es vermutlich so, dass da einfach die DHT-Rezeptoren fehlen. Deswegen gehen ja auch die Haare am Kranz nicht aus. Hier fehlen die DHT-Rezeptoren.

Die Schulmedizin glaubt aber, dass die DHT-Rezeptoren die einzige Ursache für AGA sei.

Ich sehe es eher so, dass die Kombination Toxine + DHT-Rezeptoren zu AGA führt. Und bei allen Non-AGA-Leuten werden sich die Toxine wahrscheinlich dennoch im Haarboden einlagern. Nur ohne DHT kein Haarausfall. Oder die Toxine werden anderswo abgelagert.

Es ist doch das selbe wie mit Akne: Der eine bekommt es, der andere nicht. Und mir kann doch niemand erzählen, dass die Non-Akne-Leute keine Darmpilze hätten. Da fehlen dann vermutlich wieder die entsprechenden Rezeptoren in der Haut.

Eunuchen kriegen auch keine Akne. Dennoch wissen wir, dass durch eine Darmsanierung die Akne verschwindet. Und genau so wird es bei AGA auch sein. Nur dass hier nicht der Darm die Ursache ist, sondern Toxine im Haarboden.

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 28 Aug 2013 15:42:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

knopper22 schrieb am Wed, 28 August 2013 17:16Haircules schrieb am Wed, 28 August 2013 15:27Deine Theorie entspricht in etwa meiner. Glaube auch, dass sich irgendwo etwas bei uns einlagert über die Jahre. Hast du denn mal recherchiert ob das nicht schon untersucht wurde bzw. in irgendeinem Paper veröffentlicht ist? Also ob es hilft, oder eben nicht?

Wurde noch nie irgendwo getestet und breit angewendet.. glaub mir

Er geht ja davon aus das wir schon immer extremen Toxinen ausgesetzt waren da es ja AGA schon immer gibt. und außerdem ist das bei ihm das einzige Symptom, ansonsten fühlt sich ja n AGA pudelwohl, was dem eindeutig widerspricht wenn er belastet wäre....

Also Quark...immer wenn ich was von Entgiftung höre gehört das eigentlich in die Esoterikecke.

Es sei denn man ist wirklich vergiftet dann geht es einem aber richtig dreckig und ein Notarzt ist gefragt....

Es widerspricht sich keinesfalls! Ganz im Gegenteil.

Gerade, weil der Körper die ganzen Gifte im Haarboden ablagert, fühlt man sich so pudelwohl! Würde er sie nicht im Haarboden ablagern, sondern anderswo (z.B. im Bindegewebe oder in den Blutgefäßen) kämen doch erst die ganzen Probleme: Dann hätten wir Bluthochdruck, Unwohlsein, wenig Energie u.s.w.

Aber im Haarboden schlummern sie vor sich hin, ohne den restlichen Körper zu belasten.

Wer glaubt, Vergiftungen und Verschlackungen gäbe es nicht und wären Spinnereien der Esoteriker, müsse dann auch sagen, woher dann z.B. Gallensteine kommen. Oder Arteriosklerose.

Das sind alles Ablagerungen in den Blutgefäßen. Und komischerweise haben die meisten 20-jährigen damit noch keine Probleme.

Die meisten 60-jährigen aber schon. Was dafür spricht, dass diese Ablagerungen mit den Jahren entstehen. Jedes Jahr etwas mehr. Irgendwann sind die Arterien dann so verstopft, dass es zu Bluthochdruck kommt. Im schlimmsten Fall zum Herzinfarkt oder Schlaganfall.

Warum bekommt kaum ein 20-jähriger einen Schlaganfall?

Weil die 20-jährigen noch weitgehend unbelastete Gefäße haben. Und damit das auch möglichst lange so bleibt, lagert der Körper so gut es geht die Toxine im Haarboden ein, damit der restliche Körper weitgehend geschützt bleibt. Das Überleben hat Vorrang gegenüber der Schönheit.

Stell Dir den Michel in Hamburg vor: Nach dem Neubau ist das Dach noch braun. Und im Laufe der Jahre wird es immer grüner. Genauso ist es auch in unserem Körper- WENN wir nicht regelmäßig entgiften.

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Knorkell](#) on Wed, 28 Aug 2013 15:54:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 17:32knopper22 schrieb am Wed, 28 August 2013 14:58D.h. du gehst davon aus das jeder Mensch in Deutschland oder auf der Welt auf jeden Fall mit Schwermetallen und Toxinen belastet ist und dies schon immer der Grund für AGA war?

In allen Zeiten?

Was ist dann auch mit den anderen Symptomen wenn sich immer mehr Gifte ansammeln. Warum sind viele bis ins hohe Alter gesund, und haben nix anderes als AGA? Warum ist Ausfall am Oberkopf das einzige Symptom?

Selbstverständlich haben 99,99% aller Menschen Toxine im Körper.

Kommt drauf an was man als Toxin bewertet...

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 17:32

Wäre es anders, würden die Leute 120 Jahre alt werden. Die meisten sterben heute aber leider, leider sehr früh.

Und wenn sie doch über 80 werden, dann ganz, ganz selten gesund!

Da hast du Ausnahmsweise Recht der Körper ist wenn ich mich Recht entsinne für ein Alter

von 140 oder 150 Jahre ausgelegt. Allerdings nur wenn es keinerlei Verschleiß oder sonstige Belastung gibt. Also rein hypothetisch!

Meine Urgroßmutter wurde kerngesund 103 Jahre alt und die Menschen werden heute immer älter durch die böse Schulmedizin.

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 17:32

Also ich weiß ja nicht wen Du so kennst, aber ich kenne keinen 80+jährigen, der 100% gesund ist.

Ich kenne einen. Kenne aber auch nicht viele Menschen in dem Alter. Der ist sogar noch Sportler und eifer seinen Jugendleistungen nach und das obwohl er Weinhändler ist der gern seine eigene Ware genießt.

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 17:32

Die haben immer irgendwelche Wehwehchen. Wenn es nicht gleich Alzheimer ist, dann zumindest Arteriosklerose, Gallensteine, Bluthochdruck, Allergien u.s.w.

Ich kenne keinen 80jährigen, der gesund ist. Und das liegt an der über Jahrzehnte lang andauernde Giftansammlung im Körper.

Das liegt am allgemeinen Verschleiß und den Belastungen. Im Mittelalter war man mit 30 ein älterer Mann und das ganz ohne moderne Toxine, und die waren auch alle krank. Die Menschen wurden niemals älter als heute!

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 17:32

Weil das alles Ablagerungen sind, die sich über Jahrzehnte ansammeln. Deswegen haben die meisten mit 20 noch volles Haar (wenig Toxine) und mit 80 eine Vollglatze (komplett Toxin-belastet).

Lustig, warum sind wir dann alle hier wenn wir gar keine AGA haben dürften?

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 17:32

Bei denjenigen, die auch noch mit 80 volles Haar haben, ist es vermutlich so, dass da einfach die DHT-Rezeptoren fehlen. Deswegen gehen ja auch die Haare am Kranz nicht aus. Hier fehlen die DHT-Rezeptoren.

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 17:32

Die Schulmedizin glaubt aber, dass die DHT-Rezeptoren die einzige Ursache für AGA sei.

Hat sie nie getan und auch nie behauptet. Du liest zu viele Artikel über den Wirkmechanismus für absolute Laien im Internet. Die richtige Medizin forscht weiter und hat DHT seit jeher immer nur als einen Baustein im AGA Rätsel gesehen. Verbreite nicht solche Lügen...

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 17:32

Ich sehe es eher so, dass die Kombination Toxine + DHT-Rezeptoren zu AGA führt. Und bei allen Non-AGA-Leuten werden sich die Toxine wahrscheinlich dennoch im Haarboden einlagern. Nur ohne DHT kein Haarausfall. Oder die Toxine werden anderswo abgelagert.

Hä? Soll das heißen Non Aga Männer haben einfach kein DHT? Nach der Logik wäre ja DHT unabhängig von deiner Haarbodenvergiftung doch der alleinige Grund für AGA...lies mal was du da schreibst.

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 17:32

Es ist doch das selbe wie mit Akne: Der eine bekommt es, der andere nicht. Und mir kann doch niemand erzählen, dass die Non-Akne-Leute keine Darpilze hätten. Da fehlen dann vermutlich wieder die entsprechenden Rezeptoren in der Haut.

Ich habe und hatte nie in meinem Leben einen Darpilz...Akne HATTE ich trotzdem. Und vermutlich hätte ich immer noch damit zu kämpfen wäre ich diesem ganzen Esoterikmist gefolgt.

Hattest du Akne? Wenn ja wette ich ist sie um die Anfang 20 verschwunden vermutlich genau

dann als du mit deinem Entgiftungskram ernst gemacht hat, als du auch schon deine Platte hattest. Es scheint schwer für dich zu sein, einzusehen, dass deine Akne vollkommen unabhängig von dem Kram verschwunden ist in genau dem Alter in der sie bei den meisten langsam verschwindet und dein Status bereits an einem Punkt war an dem nicht mehr viel ausfällt...

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 17:32

Eunuchen kriegen auch keine Akne. Dennoch wissen wir, dass durch eine Darmsanierung die Akne verschwindet. Und genau so wird es bei AGA auch sein. Nur dass hier nicht der Darm die Ursache ist, sondern Toxine im Haarboden.

Nein das wissen wir nicht, das glaubst du nur. Hör endlich auf deine schwachsinnigen Theorien als Hieb und Stichfest und als bereits durch alle Instanzen bestätigt zu bezeichnen. Das ist Irreführung!

Kriegen Eunuchen keine Akne? Gibt es dazu Studien? Kennst du Eunuchen? Kriegen die so keine Akne wie Indianer und Asiaten keinen Haarausfall kriegen? Neulich wurde hier ne endlos lange Studie gepostet die das Gegenteil zeigt.

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [knopper22](#) on Wed, 28 Aug 2013 16:15:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum sollen denn auch NON-AGA Männer keine DHT Rezeptoren haben?

Das gbt es nicht... mike wird hier sicherlich mehr wissen^^

Dann hätten sie auch sonst keine und das wäre ziemlich schlecht. Keine breite Brust, kein Bart, kein Penis! Das wäre dann so grob gesagt die Folge...

Noch mal die Frage wo kommen die ganzen Toxine her? Dann müsste ja eigentlich die gesamte Erde auch krank sein, ebenso wie alle Pflanzen und Tiere...

Alles hochgradig belastet...

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 28 Aug 2013 16:37:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nur eine Antwort noch. Dann ist Schluss. Mit Leuten wie Dir, die nichts besseres zu tun haben, als die Alternativmedizin in die Pfanne zu hauen, ist nicht zu reden.

Zitat:Meine Urgroßmutter wurde kerngesund 103 Jahre alt und die Menschen werden heute immer älter durch die böse Schulmedizin.

Ich bitte Dich.. das sind absolute Ausnahmen! Fakt ist: Noch nie war die Krebs-Rate so hoch wie heute.

Um 1900 war das eine sehr seltene Erkrankung. Und heute erkrankt schon jeder 3. daran. Und

sogar immer Jüngere. Und die Schulmedizin bietet hier als einzige "Lösung" eine Therapie an, die genau diese Krankheit AUSLÖST. Heilungswahrscheinlichkeit: 3%. Dabei gibt es sehr viele Stoffe aus der Natur- und Alternativmedizin die 1000 mal besser wirken wie jede Chemo. Die Rekorde mögen zwar mehr werden, es gibt also immer mehr Menschen, die 100 Jahre und älter werden. Aber dabei wird immer wieder vergessen, wie viele Leute heut zu Tage schon mit 40 oder 50 sterben. Früher wurden die Menschen zwar weniger 100+, aber dafür hat es auch nur wenige gegeben die schon mit 40 gestorben sind. GANZ früher mag das wieder anders gewesen sein.

Zitat:Hattest du Akne? Wenn ja wette ich ist sie um die Anfang 20 verschwunden vermutlich genau dann als du mit deinem Entgiftungskram ernst gemacht hat, als du auch schon deine Platte hattest. Es scheint schwer für dich zu sein, einzusehen, dass deine Akne vollkommen unabhängig von dem Kram verschwunden ist in genau dem Alter in der sie bei den meisten langsam verschwindet und dein Status bereits an einem Punkt war an dem nicht mehr viel ausfällt...

Irrtum! Ich hatte als Teenager nur leichte Unreinheiten.

Die richtige Akne kam erst mit Anfang 20. Es war mittelschwere Akne!

Erst durch eine Darmsanierung konnte ich diese 100% heilen. Und wenn Du mal ins Akne-Forum gehst, wirst Du feststellen, dass viele damit Erfolg hatten. Aber natürlich gibt es auch "dort" viele Skeptiker wie Du, die mit Darmsanierungen etc. gar nicht erst in Berührung kommen und NUR der Schulmedizin vertrauen. Die alternativen Threads werden gar nicht erst angeklickt, weil sie nicht ins Weltbild passen. Daher kommen Leute wie Du auch nicht in den Genuß der ganzheitlichen Heilung und müssen sich mit schulmedizinischen Präparaten und deren Nebenwirkungen abquälen. Solche Leute sind im Prinzip nur zu bemitleiden. Aber ich habe es mir abgewöhnt, mich darüber aufzuregen. Jeder Akne-Patient ist seines Haut-Glücks Schmied.

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 28 Aug 2013 16:47:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

knopper22 schrieb am Wed, 28 August 2013 18:15Warum sollen denn auch NON-AGA Männer keine DHT Rezeptoren haben?

Das gbt es nicht... mike wird hier sicherlich mehr wissen^^

Dann hätten sie auch sonst keine und das wäre ziemlich schlecht. Keine breite Brust, kein Bart, kein Penis! Das wäre dann so grob gesagt die Folge...

Noch mal die Frage wo kommen die ganzen Toxine her? Dann müsste ja eigentlich die gesamte Erde auch krank sein, ebenso wie alle Pflanzen und Tiere...

Alles hochgradig belastet...

Nur weil es keine DHT-Rezeptoren an den Haarfollikeln gibt, bedeutet das noch lange nicht, dass diese im gesamten Körper fehlen.

Die Haare am Kranz gehen ja auch nicht aus. Selbst bei Leuten mit Vollglatze nicht. Der Haarkranz ist 100% AGA-Resistent. Und das liegt daran, weil die Haare in dem Bereich keine

DHT-Rezeptoren haben. Ist doch eigentlich ganz einfach zu verstehen, oder?

Ja, Du sagst es. Die ganze Erde ist Toxin-verseucht. Leider ist es so. Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass wir eine starke Umweltverschmutzung haben. Alleine die Meere sind Plastik-verseucht. Das lagert sich alles in den Fischen ab. Und am Ende landet das alles auf unseren Tellern. Abgesehen davon, dass Fische heute zu Tage sehr Schwermetallbelastet sind. Dabei geht es hier sicherlich nicht NUR um Schwermetalle, sondern allgemein um Giftstoffe. Wo die her kommen, habe ich Dir doch schon erklärt:

- von Fischen
  - aus Amalgam-Füllungen
  - aus dem Fleisch
  - aus Obst und Gemüse (Pestizide)
  - aus toten Zähnen
  - aus Plastikflaschen (heute zu Tage gibts kaum noch Glas-Flaschen!)
  - aus Kaugummi und anderen Bonbons (Aspartam)
- .... die Liste ist unendlich lang!

Frauen haben den Vorteil, durch die Monatsblutungen einen Großteil dieser Toxine ausscheiden zu können.

Daher bekommen Giftbelastete Frauen auch das sog. "Prämenstruelle Syndrom". Das heisst kurz vor und während der Periode Übelkeit, Pickel u.s.w. Nach der Monatsblutung geht es ihnen wieder gut und die Haut wird auch sehr rein.

Deswegen bekommen sie keine AGA bzw. wenn, dann nur sehr schwach.

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Yes No](#) on Wed, 28 Aug 2013 16:52:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 18:47

Dabei geht es hier sicherlich nicht NUR um Schwermetalle, sondern allgemein um Giftstoffe.

Du übersiehst (wie immer) eine Kleinigkeit oder besser den Elefanten im Raum: Experimente an isolierten Zellen in Medium (z.B. cultured dermal papilla cells)..... Man gibt denen Testosteron zu und... die Mechanismen der AGA fangen an zu werkeln... Deine Schwermetalle und sonstiger Bonk sind wie das 5te Rad am Wagen.

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [PartyStar](#) on Wed, 28 Aug 2013 17:11:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hatten die Menschen vor 500 Jahren denn nicht auch schon teilweise eine Glatze?

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [knopper22](#) on Wed, 28 Aug 2013 17:18:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 18:47knopper22 schrieb am Wed, 28 August 2013 18:15Warum sollen denn auch NON-AGA Männer keine DHT Rezeptoren haben? Das gbt es nicht... mike wird hier sicherlich mehr wissen^^
Dann hätten sie auch sonst keine und das wäre ziemlich schlecht. Keine breite Brust, kein Bart, kein Penis! Das wäre dann so grob gesagt die Folge...

Noch mal die Frage wo kommen die ganzen Toxine her? Dann müsste ja eigentlich die gesamte Erde auch krank sein, ebenso wie alle Pflanzen und Tiere...
Alles hochgradig belastet...

Nur weil es keine DHT-Rezeptoren an den Haarfollikeln gibt, bedeutet das noch lange nicht, dass diese im gesamten Körper fehlen.

Die Haare am Kranz gehen ja auch nicht aus. Selbst bei Leuten mit Vollglatze nicht. Der Haarkranz ist 100% AGA-Resistent. Und das liegt daran, weil die Haare in dem Bereich keine DHT-Rezeptoren haben. Ist doch eigentlich ganz einfach zu verstehen, oder?

Ja, Du sagst es. Die ganze Erde ist Toxin-verseucht. Leider ist es so. Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass wir eine starke Umweltverschmutzung haben. Alleine die Meere sind Plastik-verseucht. Das lagert sich alles in den Fischen ab. Und am Ende landet das alles auf unseren Tellern. Abgesehen davon, dass Fische heut zu Tage sehr Schwermetallbelastet sind. Dabei geht es hier sicherlich nicht NUR um Schwermetalle, sondern allgemein um Giftstoffe. Wo die her kommen, habe ich Dir doch schon erklärt:

- von Fischen
  - aus Amalgam-Füllungen
  - aus dem Fleisch
  - aus Obst und Gemüse (Pestizide)
  - aus toten Zähnen
  - aus Plastikflaschen (heut zu Tage gibts kaum noch Glas-Flaschen!)
  - aus Kaugummi und anderen Bonbons (Aspartam)
- .... die Liste ist unendlich lang!

Frauen haben den Vorteil, durch die Monatsblutungen einen Großteil dieser Toxine ausscheiden zu können.

Daher bekommen Giftbelastete Frauen auch das sog. "Prämenstruelle Syndrom". Das heisst kurz vor und während der Periode Übelkeit, Pickel u.s.w. Nach der Monatsblutung geht es ihnen wieder gut und die Haut wird auch sehr rein.

Deswegen bekommen sie keine AGA bzw. wenn, dann nur sehr schwach.

Aber überleg doch mal... das muss sich doch irgendwie auch anders zeigen. Ich hab bspw. selbst vollkommen reine Haut, alles bestens nur halt ne AGA. Mich stört es ein wenig das es sich nur daran zeigen soll?

Was ist mit den vielen unterschiedlichen Verläufen? Bspw. ne aggressive AGA wo sie innerhalb von nem halben Jahr ausfallen? Warum kommt das auf einmal soo plötzlich, wenn sich doch die Toxine langsam ansammeln?

Das dann wieder durchs DHT oder wie?

und überleg mal weiter., man hat schon so viel Untersuchungen und Experimente mit Follikeln von AGA-Patienten gehabt, letztens erst moit der PDG-2 Geschichte. Meinst du nicht man wäre mal irgendwann zufällig auf die Gifte gestoßen wenn man n Follikel untersucht? Es war aber nie was...

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Yes No](#) on Wed, 28 Aug 2013 17:19:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PartyStar schrieb am Wed, 28 August 2013 19:11Hatten die Menschen vor 500 Jahren denn nicht auch schon teilweise eine Glatze?

Was bedeutet "teilweise"? Vor tausenden von Jahren (dokumentiert).. Und andere Primaten (Schimpansen, Makaken).

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [LeroySmith](#) on Wed, 28 Aug 2013 17:28:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 18:47knopper22 schrieb am Wed, 28 August 2013 18:15Warum sollen denn auch NON-AGA Männer keine DHT Rezeptoren haben? Das gbt es nicht... mike wird hier sicherlich mehr wissen^^

Dann hätten sie auch sonst keine und das wäre ziemlich schlecht. Keine breite Brust, kein Bart, kein Penis! Das wäre dann so grob gesagt die Folge...

Noch mal die Frage wo kommen die ganzen Toxine her? Dann müsste ja eigentlich die gesamte Erde auch krank sein, ebenso wie alle Pflanzen und Tiere...

Alles hochgradig belastet...

Nur weil es keine DHT-Rezeptoren an den Haarfollikeln gibt, bedeutet das noch lange nicht, dass diese im gesamten Körper fehlen.

Die Haare am Kranz gehen ja auch nicht aus. Selbst bei Leuten mit Vollglatze nicht. Der Haarkranz ist 100% AGA-Resistent. Und das liegt daran, weil die Haare in dem Bereich keine DHT-Rezeptoren haben. Ist doch eigentlich ganz einfach zu verstehen, oder?

Ja, Du sagst es. Die ganze Erde ist Toxin-verseucht. Leider ist es so. Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass wir eine starke Umweltverschmutzung haben. Alleine die Meere sind Plastik-verseucht. Das lagert sich alles in den Fischen ab. Und am Ende landet das alles auf

unseren Tellern. Abgesehen davon, dass Fische heute zu Tage sehr Schwermetallbelastet sind. Dabei geht es hier sicherlich nicht NUR um Schwermetalle, sondern allgemein um Giftstoffe. Wo die her kommen, habe ich Dir doch schon erklärt:

- von Fischen
  - aus Amalgam-Füllungen
  - aus dem Fleisch
  - aus Obst und Gemüse (Pestizide)
  - aus toten Zähnen
  - aus Plastikflaschen (heute zu Tage gibts kaum noch Glas-Flaschen!)
  - aus Kaugummi und anderen Bonbons (Aspartam)
- .... die Liste ist unendlich lang!

Frauen haben den Vorteil, durch die Monatsblutungen einen Großteil dieser Toxine ausscheiden zu können.

Daher bekommen Giftbelastete Frauen auch das sog. "Prämenstruelle Syndrom". Das heißt kurz vor und während der Periode Übelkeit, Pickel u.s.w. Nach der Monatsblutung geht es ihnen wieder gut und die Haut wird auch sehr rein.

Deswegen bekommen sie keine AGA bzw. wenn, dann nur sehr schwach.

warum haust du dir dann selbst das ungesunde Zeug rein?

hast du nichtmal geschrieben dass du ziemlich viel Kaffee und Schokolade konsumierst? und kürzlich irgendwas von diesem sauren Gummizug von dem deine Kopfhaut juckt? wasser predigen und wein saufen!

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Knorkell](#) on Wed, 28 Aug 2013 17:40:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PartyStar schrieb am Wed, 28 August 2013 19:11: Hatten die Menschen vor 500 Jahren denn nicht auch schon teilweise eine Glatze?

Vor 500 Jahren sah es vermutlich genauso aus wie heute. Zumindest weisen alle Aufzeichnungen darauf hin. Julius Cäsar hatte auch Haarausfall.

Ich glaube allerdings kaum, dass es antike Studien über Alopezie gibt.

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 28 Aug 2013 18:16:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch vor 1000 Jahren hat es wohl schon Toxine gegeben. Deswegen hat der Herrgott die Regelblutung bei Frauen erfunden. Damit wenigstens die Frauen schön bleiben, trotz der ganzen Toxine.

Männer müssen arbeiten. Die haben keine Zeit für Blutungen.

Zitat: Was ist mit den vielen unterschiedlichen Verläufen? Bspw. ne aggressive AGA wo sie innerhalb von nem halben Jahr ausfallen? Warum kommt das auf einmal soo plötzlich, wenn sich doch die Toxine langsam ansammeln?

Also zunächst einmal muss ja gesagt werden, dass die meisten AGA-Verläufe sich langsam und schleichend entwickeln.

Bei sehr wenigen verläuft sie schnell. Und das sind dann genau jene, die eine extrem hohe Dosis Gift in einem kurzen Zeitraum verabreicht bekommen haben.

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [LeroySmith](#) on Wed, 28 Aug 2013 18:26:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 20:16 Auch vor 1000 Jahren hat es wohl schon Toxine gegeben. Deswegen hat der Herrgott die Regelblutung bei Frauen erfunden. Damit wenigstens die Frauen schön bleiben, trotz der ganzen Toxine.

Männer müssen arbeiten. Die haben keine Zeit für Blutungen.

du kannst es noch hunderttausendmal schreiben. deswegen wird es auch nicht richtig.

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 28 Aug 2013 18:32:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LeroySmith schrieb am Wed, 28 August 2013 20:26 Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 20:16 Auch vor 1000 Jahren hat es wohl schon Toxine gegeben. Deswegen hat der Herrgott die Regelblutung bei Frauen erfunden. Damit wenigstens die Frauen schön bleiben, trotz der ganzen Toxine.

Männer müssen arbeiten. Die haben keine Zeit für Blutungen.

du kannst es noch hunderttausendmal schreiben. deswegen wird es auch nicht richtig.

Wie dem auch sei.. In der Tat sind das alles Philosophien.

Bleiben wir also bei den Fakten:

- Schwermetalle lagern sich im Haarboden ein (sonst könnte man das ja gar nicht in den Haaren messen)
- Es existiert ein positiver Erfahrungsbericht dazu (Toxine weg>> Haare wieder da)

also muss doch da was dran sein..?

Klar, es handelt sich hier in der Tat um einen Einzelfall. Aber außer ihm hat ja auch noch keiner 250 Rizinusöl-Anwendungen gemacht. Denke ich zumindest mal..

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [knopper22](#) on Wed, 28 Aug 2013 18:43:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 20:32Aber außer ihm hat ja auch noch keiner 250 Rizinusöl-Anwendungen gemacht. Denke ich zumindest mal..

Ich dachte Rizinusöl löst das Gift aus den Haarböden nicht?

Was meinst du überhaupt mit "Haarböden"? Die Follikel?

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [PeterNorth](#) on Wed, 28 Aug 2013 18:49:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich denke, man sollte ganz nüchtern mal folgende Tatsachen betrachten:

- warum hat nicht jeder Mensch AGA, selbst der aus der Nachbarschaft mit dickem, vollem Haar, der raucht und säuft u. schert sich einen Dreck um seine Gesundheit und ernährt sich genauso gut/schlecht wie der mit Glatze ?

- warum gib es dieses AGA Typische Ausfall-Muster ?

Dieses Thema juckt das AGA nicht, zumindest genauso gut wie wenn man behaupten würde, dass Kneipp- Fussbäder gegen AGA helfen....was noch nicht hier thematisiert wurde.....

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Haar2O](#) on Wed, 28 Aug 2013 19:28:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Thread ist mal wieder so überdurchschnittlich "LOL"....zumindest wird man nicht enttäuscht

.

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 27 August 2013 20:08krx schrieb am Tue, 27 August 2013 19:52Ich habe mit 16 Haarausfall bekommen, und habe einen hohen DhT Wert...

So ein Mist ! Wohl als einer der wenigen jetzt erblichen Haarausfall....

Bei mir ging es auch mit 16 los.

Was willst Du mir nun damit sagen?

Kein sexuelles Interesse, Fan von alten Eisenbahnen....und Sarkasmus scheinst du auch nicht zu

---

verstehen. So langsam wirds wirklich unheimlich.....

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 28 Aug 2013 19:33:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PeterNorth schrieb am Wed, 28 August 2013 20:49 ich denke, man sollte ganz nüchtern mal folgende Tatsachen betrachten:

- warum hat nicht jeder Mensch AGA, selbst der aus der Nachbarschaft mit dickem, vollem Haar, der raucht und säuft u. schert sich einen Dreck um seine Gesundheit und ernährt sich genauso gut/schlecht wie der mit Glatze ?

- warum gib es dieses AGA Typische Ausfall-Muster ?

Dieses Thema juckt das AGA nicht, zumindest genauso gut wie wenn man behaupten würde, dass Kneipp- Fussbäder gegen AGA helfen....was noch nicht hier thematisiert wurde.....

Nach Deiner Logik müssten auch 100% aller Raucher Lungenkrebs bekommen. Helmut Schmidt ist der lebende Beweis dafür, dass man mit Rauchen sehr alt werden kann. Bedeutet das also im Umkehrschluss, Rauchen wäre völlig harmlos?

Dreht man den Spieß um, schauts ganz anders aus:

Zitat: Bei Männern ist Rauchen in etwa 90 %, bei Frauen in etwa 80 % der Fälle für die Entwicklung eines Bronchialkarzinoms verantwortlich.

Quelle Wikipedia:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Bronchialkarzinom>

Um das ganze auf AGA zu beziehen:

- Alle AGA-Betroffenen haben Toxine im Haarboden (soweit jedenfalls die Theorie)
  - aber nicht alle Menschen, die Toxine haben, haben auch gleichzeitig AGA
-

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [knopper22](#) on Wed, 28 Aug 2013 19:36:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 21:33- Alle AGA-Betroffenen haben Toxine im Haarboden (soweit jedenfalls die Theorie)

- aber nicht alle Menschen, die Toxine haben, haben auch gleichzeitig AGA

Aber alle haben zu 100 pro Toxine im Haarboden, egal ob Männer oder Frauen oder wie?

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 28 Aug 2013 19:41:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

knopper22 schrieb am Wed, 28 August 2013 20:43 Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 20:32 Aber außer ihm hat ja auch noch keiner 250 Rizinusöl-Anwendungen gemacht. Danke ich zumindest mal..

Ich dachte Rizinusöl löst das Gift aus den Haarböden nicht?
Was meinst du überhaupt mit "Haarböden"? Die Follikel?

Naja, bei ihm haben 250 Rizinusöl-Anwendungen aber tatsächlich zu vollen Haaren geführt. Es ist also davon auszugehen, dass Rizinusöl DOCH auch den Haarboden entgiftet. Nur nicht direkt. Nach der gängigen Theorie funktioniert das so:

- Da Rizinusöl ein Öl ist, wird die Gallesekretion angeregt. Dies geschieht übrigens auch bei allen anderen Ölen.

Diese Galleflüssigkeit enthält alle Toxine, die in der Leber gespeichert sind.

Diese werden in den Darm abgegeben. Bei "normalem" Öl aber, gelangen diese abgegebenen Toxine in den Darm wieder in die Blutbahn und dann wieder zurück in die Leber. Also ein ewiger Kreislauf.

Nur Rizinusöl kann diesen Kreislauf unterbrechen, da es die PRE2-Rezeptoren anregt, wonach der gesamte Darminhalt hinaus befördert wird.

Somit gelangen die Gifte erstmals aus dem Körper, ohne zurück zur Leber zu gelangen.

Da die Leber daraufhin 100% "sauber" ist, leert der Körper somit alle anderen Gift-Depots wie z.B. den Haarboden und leitet diese Toxine in die nun ENDLICH freie Leber. Zuvor war dies ja gar nicht möglich, da die Leber mit Toxinen VOLL war.

Und mit der Zeit wird auf diesem Weg der ganze Körper entgiftet. Das erklärt, warum es auch bis zu 250 Anwendungen dauern kann, bis der Haarboden frei von Toxinen ist.

Denn die Gifte im Körper rücken nach und nach in die Leber.

Und auch die Reihenfolge scheint der Körper selbst zu bestimmen. Es könnte also durchaus sein, dass der Körper zuerst alle anderen Gift-Depots zur Leber schickt und erst ganz zum Schluss den Haarboden sich vornimmt.

Das würde erklären, warum es bis zu 250 Anwendungen dauern kann.

Mit Haarboden meine ich nicht nur die Follikel, sondern auch den ganzen Zell-Zwischenraum. Die Kopfhaut besteht ja nicht nur aus Follikeln. Dazwischen gibt es ja auch noch was.

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 28 Aug 2013 19:44:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

knopper22 schrieb am Wed, 28 August 2013 21:36 Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 21:33- Alle AGA-Betroffenen haben Toxine im Haarboden (soweit jedenfalls die Theorie)

- aber nicht alle Menschen, die Toxine haben, haben auch gleichzeitig AGA

Aber alle haben zu 100 pro Toxine im Haarboden, egal ob Männer oder Frauen oder wie?

Es ist davon auszugehen, dass alle, die AGA haben, auch Toxine im Haarboden haben.

Alle die keine AGA haben, KÖNNEN Toxine haben, müssen aber nicht.

Frauen haben ja auch die monatlichen Regelblutungen, wo sie schon viele Toxine ausscheiden können.

Frauen sind demnach gegen AGA gleich doppelt geschützt:

- durch die Periode
- und durch das Hormon-Profil

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [PeterNorth](#) on Wed, 28 Aug 2013 19:44:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 21:33PeterNorth schrieb am Wed, 28 August 2013 20:49ich denke, man sollte ganz nüchtern mal folgende Tatsachen betrachten:

- warum hat nicht jeder Mensch AGA, selbst der aus der Nachbarschaft mit dickem, vollem Haar, der raucht und säuft u. schert sich einen Dreck um seine Gesundheit und ernährt sich genauso gut/schlecht wie der mit Glatze ?

- warum gib es dieses AGA Typische Ausfall-Muster ?

Dieses Thema juckt das AGA nicht, zumindest genauso gut wie wenn man behaupten würde, dass Kneipp- Fussbäder gegen AGA helfen....was noch nicht hier thematisiert wurde.....

Nach Deiner Logik müssten auch 100% aller Raucher Lungenkrebs bekommen.

Helmut Schmidt ist der lebende Beweis dafür, dass man mit Rauchen sehr alt werden kann.

Bedeutet das also im Umkehrschluss, Rauchen wäre völlig harmlos?

Dreht man den Spieß um, schauts ganz anders aus:

Zitat: Bei Männern ist Rauchen in etwa 90 %, bei Frauen in etwa 80 % der Fälle für die Entwicklung eines Bronchialkarzinoms verantwortlich.

Quelle Wikipedia:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Bronchialkarzinom>

Um das ganze auf AGA zu beziehen:

- Alle AGA-Betroffenen haben Toxine im Haarboden (soweit jedenfalls die Theorie)
- aber nicht alle Menschen, die Toxine haben, haben auch gleichzeitig AGA

Also ist deine These für n Arsch ??

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [knopper22](#) on Wed, 28 Aug 2013 19:46:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 21:41 Da die Leber daraufhin 100% "sauber" ist, leert der Körper somit alle anderen Gift-Depots wie z.B. den Haarboden und leitet diese Toxine in die nun ENDLICH freie Leber. Zuvor war dies ja gar nicht möglich, da die Leber mit Toxinen VOLL war.
auch noch was.

Wenn die ganze Leber soooo voller Gifte wär hätte man bestimmt noch ganz andere Probleme....

Subject: Seminar über Toxine

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 28 Aug 2013 19:50:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ihr mal Lust und Zeit habt, schaut euch mal das folgende Seminar an.
Der Autor ist Arzt litt früher an übelsten Schwermetall-Vergiftungen. Das würde seine Vollglatze auch gut erklären. Vermutlich kennt er die Rizinusöl-Methode nicht bzw. hat sie selbst noch nicht angewandt.
Nichts desto trotz zeigt er auf, wo die ganzen Toxine her kommen und dass fast alle Menschen damit belastet sind:

<http://www.youtube.com/watch?v=jlQ1jbx6YP0>

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 28 Aug 2013 20:01:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PeterNorth schrieb am Wed, 28 August 2013 21:44 Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 21:33 PeterNorth schrieb am Wed, 28 August 2013 20:49 ich denke, man sollte ganz nüchtern mal folgende Tatsachen betrachten:

- warum hat nicht jeder Mensch AGA, selbst der aus der Nachbarschaft mit dickem, vollem Haar, der raucht und säuft u. schert sich einen Dreck um seine Gesundheit und ernährt sich genauso gut/schlecht wie der mit Glatze ?
- warum gib es dieses AGA Typische Ausfall-Muster ?

Dieses Thema juckt das AGA nicht, zumindest genauso gut wie wenn man behaupten würde, dass Kneipp- Fussbäder gegen AGA helfen....was noch nicht hier thematisiert wurde.....

Nach Deiner Logik müssten auch 100% aller Raucher Lungenkrebs bekommen.
Helmut Schmidt ist der lebende Beweis dafür, dass man mit Rauchen sehr alt werden kann.
Bedeutet das also im Umkehrschluss, Rauchen wäre völlig harmlos?

Dreht man den Spieß um, schauts ganz anders aus:

Zitat: Bei Männern ist Rauchen in etwa 90 %, bei Frauen in etwa 80 % der Fälle für die Entwicklung eines Bronchialkarzinoms verantwortlich.

Quelle Wikipedia:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Bronchialkarzinom>

Um das ganze auf AGA zu beziehen:

- Alle AGA-Betroffenen haben Toxine im Haarboden (soweit jedenfalls die Theorie)
- aber nicht alle Menschen, die Toxine haben, haben auch gleichzeitig AGA

Also ist deine These für n Arsch ??

Wenn wir was für`n Arsch ist, dann sind das Deine Kommentare.
So und jetzt suche Dir bitte einen anderen Thread zum rumstänkern.

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [LeroySmith](#) on Wed, 28 Aug 2013 20:18:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 22:01PeterNorth schrieb am Wed, 28 August 2013 21:44Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 21:33PeterNorth schrieb am Wed, 28 August 2013 20:49ich denke, man sollte ganz nüchtern mal folgende Tatsachen betrachten:

- warum hat nicht jeder Mensch AGA, selbst der aus der Nachbarschaft mit dickem, vollem Haar, der raucht und säuft u. schert sich einen Dreck um seine Gesundheit und ernährt sich genauso gut/schlecht wie der mit Glatze ?

- warum gib es dieses AGA Typische Ausfall-Muster ?

Dieses Thema juckt das AGA nicht, zumindest genauso gut wie wenn man behaupten würde, dass Kneipp- Fussbäder gegen AGA helfen....was noch nicht hier thematisiert wurde.....

Nach Deiner Logik müssten auch 100% aller Raucher Lungenkrebs bekommen.
Helmut Schmidt ist der lebende Beweis dafür, dass man mit Rauchen sehr alt werden kann.
Bedeutet das also im Umkehrschluss, Rauchen wäre völlig harmlos?

Dreht man den Spieß um, schauts ganz anders aus:

Zitat: Bei Männern ist Rauchen in etwa 90 %, bei Frauen in etwa 80 % der Fälle für die Entwicklung eines Bronchialkarzinoms verantwortlich.

Quelle Wikipedia:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Bronchialkarzinom>

Um das ganze auf AGA zu beziehen:

- Alle AGA-Betroffenen haben Toxine im Haarboden (soweit jedenfalls die Theorie)
- aber nicht alle Menschen, die Toxine haben, haben auch gleichzeitig AGA

Also ist deine These für n Arsch ??

Wenn wir was für`n Arsch ist, dann sind das Deine Kommentare.

So und jetzt suche Dir bitte einen anderen Thread zum rumstänkern.

die lösung liegt doch auf der hand. du machst jetzt deine 250 rizinusöl entgiftungen und kommst dann mit vollem schopf hierher zurück und machst dich über uns lustig. ungläubige überzeugt man besser mit taten als Worten!

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Knorkell](#) on Wed, 28 Aug 2013 21:04:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar20 schrieb am Wed, 28 August 2013 21:28Der Thread ist mal wieder so überdurchschnittlich "LOL"....zumindest wird man nicht enttäuscht

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 27 August 2013 20:08krx schrieb am Tue, 27 August 2013 19:52Ich habe mit 16 Haarausfall bekommen, und habe einen hohen DhT Wert...

So ein Mist ! Wohl als einer der wenigen jetzt erblichen Haarausfall....

Bei mir ging es auch mit 16 los.

Was willst Du mir nun damit sagen?

Kein sexuelles Interesse, Fan von alten Eisenbahnen....und Sarkasmus scheinst du auch nicht zu verstehen. So langsam wirds wirklich unheimlich.....

Ja jetzt fehlen eben nur noch mehrere Dr. Titel

@Norwood: DC oder Marvel? Es gibt nur eine richtige Antwort.

Zu deinem Seminar Redner: http://psiram.com/ge/index.php/Joachim_Mutter

Zur Menstruation: http://de.wikipedia.org/wiki/Menstruation#Geschichte_und_Aberglauben

http://de.wikipedia.org/wiki/Kulturgeschichte_der_Menstruation

Wenn das alles nichts mehr bringt hilft nur noch Not schlachten

---

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Gast](#) on Wed, 28 Aug 2013 21:10:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [chribe](#) on Wed, 28 Aug 2013 21:11:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LeroySmith schrieb am Wed, 28 August 2013 22:18Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 22:01PeterNorth schrieb am Wed, 28 August 2013 21:44Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 21:33PeterNorth schrieb am Wed, 28 August 2013 20:49ich denke, man sollte ganz nüchtern mal folgende Tatsachen betrachten:

- warum hat nicht jeder Mensch AGA, selbst der aus der Nachbarschaft mit dickem, vollem Haar, der raucht und säuft u. schert sich einen Dreck um seine Gesundheit und ernährt sich genauso gut/schlecht wie der mit Glatze ?

- warum gib es dieses AGA Typische Ausfall-Muster ?

Dieses Thema juckt das AGA nicht, zumindest genauso gut wie wenn man behaupten würde, dass Kneipp- Fussbäder gegen AGA helfen....was noch nicht hier thematisiert wurde.....

Nach Deiner Logik müssten auch 100% aller Raucher Lungenkrebs bekommen. Helmut Schmidt ist der lebende Beweis dafür, dass man mit Rauchen sehr alt werden kann. Bedeutet das also im Umkehrschluss, Rauchen wäre völlig harmlos?

Dreht man den Spieß um, schauts ganz anders aus:

Zitat: Bei Männern ist Rauchen in etwa 90 %, bei Frauen in etwa 80 % der Fälle für die Entwicklung eines Bronchialkarzinoms verantwortlich.

Quelle Wikipedia:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Bronchialkarzinom>

Um das ganze auf AGA zu beziehen:

- Alle AGA-Betroffenen haben Toxine im Haarboden (soweit jedenfalls die Theorie)
- aber nicht alle Menschen, die Toxine haben, haben auch gleichzeitig AGA

Also ist deine These für n Arsch ??

Wenn wir was für n Arsch ist, dann sind das Deine Kommentare.

So und jetzt suche Dir bitte einen anderen Thread zum rumstänkern.

die lösung liegt doch auf der hand. du machst jetzt deine 250 rizinusöl entgiftungen und

kommst dann mit vollem schopf hierher zurück und machst dich über uns lustig. ungläubige überzeugt man besser mit taten als Worten!

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 28 Aug 2013 21:28:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Diese 250 Rizinusöl-Anwendungen hat doch bereits jemand für uns getestet

Wie viele sollen es denn testen, bevor ihr es auch ausprobiert?

Und selbst wenn es gegen AGA nicht helfen sollte, so schadet ja sicher nichts, seinen Körper mal komplett zu entgiften.

Dr. Mutter hat in dem Seminar eine Studie präsentiert, wonach alle Herzkranken sehr hohe Quecksilber-Belastungen haben. Im Gegensatz zu gesunden Probanden.

Das würde immerhin erklären, warum AGA-Betroffene deutlich häufiger an Herzerkrankungen erkranken als Leute mit vollem Haar.

Dazu gibt es eine Studie.

Zitat:Als ernsteres Problem, das Haus- und Hautarzt gemeinsam betrifft, nannte der Experte die Assoziation zwischen AGA und Herz-Kreislauf-Gefährdung.

<http://www.medical-tribune.de/home/news/artikeldetail/fruehe-glatze-prostata-und-herz-in-gefahr.html>

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [LeroySmith](#) on Wed, 28 Aug 2013 21:40:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 23:28Diese 250

Rizinusöl-Anwendungen hat doch bereits jemand für uns getestet

Wie viele sollen es denn testen, bevor ihr es auch ausprobiert?

Und selbst wenn es gegen AGA nicht helfen sollte, so schadet ja sicher nichts, seinen Körper mal komplett zu entgiften.

Dr. Mutter hat in dem Seminar eine Studie präsentiert, wonach alle Herzkranken sehr hohe Quecksilber-Belastungen haben. Im Gegensatz zu gesunden Probanden.

Das würde immerhin erklären, warum AGA-Betroffene deutlich häufiger an Herzerkrankungen erkranken als Leute mit vollem Haar.

Dazu gibt es eine Studie.

Zitat:Als ernsteres Problem, das Haus- und Hautarzt gemeinsam betrifft, nannte der Experte die Assoziation zwischen AGA und Herz-Kreislauf-Gefährdung.

<http://www.medical-tribune.de/home/news/artikeldetail/fruehe-glatze-prostata-und-herz-in-gefahr.html>

---

der gute herr doktor hat es aber anscheinend leider nicht einmal geschafft sich selbst zu entgiften.
wenn er sich nichtmal selbst helfen kann wie soll er dann anderen helfen?

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [LeroySmith](#) on Wed, 28 Aug 2013 21:47:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

außerdem: du hast hier über die jahre schon soviele scheiß vorschläge gebracht: sperma, apfelessig, Kopfhaut relaxer usw. die liste ist endlos. nie hat auch nur irgendwas funktioniert (aber zumindest hast du uns amüsiert).

jetzt kommst du schon wieder mit so einem bullshit der ja nicht gerade unaufwendig ist. immerhin schlägst du mehr oder weniger vor dass man ca 250 Wochenenden auf dem Klo verbringen soll. und das einfach so auf verdacht weil du es vorschlägst und das angeblich bei irgendwem funktioniert hat. glaubst du wirklich dass jemand der nur einen funken verstand hat bereit ist so etwas aufgrund einer Idee von dir zu machen???

und was wenn es nicht hinhaut? ist ja dann eh nichts passiert oder???

bei dir sind glaub ich die schwermetalle und toxine aus der kopfhaut ins gehirn abgesunken.

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [knopper22](#) on Wed, 28 Aug 2013 21:49:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LeroySmith schrieb am Wed, 28 August 2013 23:40

der gute herr doktor hat es aber anscheinend leider nicht einmal geschafft sich selbst zu entgiften.
wenn er sich nichtmal selbst helfen kann wie soll er dann anderen helfen?

Frage ich mich auch! Er hat immer noch klare AGA... keine volle Matte!

Wie erklärt ihr euch das?

und jetzt Schluss am Follikel sind keine Schwerfalle und schon gar nicht lasen sie schrumpfen..

Bringe eine eindeutigen Nachweis (Labor) das es doch so ist, dann glauben wir dir....

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Wed, 28 Aug 2013 22:26:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Ab-2008-Norwood-null

Wäre cool wen du nur eine einzige Studie Finden könntest betreffend Koriander und dessen Entgiftende Wirkung.

Man liest auf sehr vielen Seiten das Koriander für die Entgiftung Gut sei aber halt nur bei Natur"heilern"
Diese Verticken dann nicht den "günstigen" Koriander aus dem Super Markt sondern teure Extrakte.

Auf Symptome.ch ist auch die Kernaussage das Rizinus alleine völlig ausreichend ist und keine weiteren Substanzen benötigt / erwünscht sind.
Soweit ich noch weis kann RIZ beim Zwölffingerdarm die PGE2 Produktion Ankurbeln. Und hat Einfluss auf Galle und Leber.

Wen man wirklich Stark Belastet ist oder Gallensteine hat kann es auch Gefährlich werden.

Ich finde du solltest es zuerst selbst Ausprobieren über einen Zeitraum und erst dann hier im Forum ein Post Veröffentlichen denn dann hast du auch eigene Erfahrung damit und nicht plumpe Behauptungen

---

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Haar2O](#) on Thu, 29 Aug 2013 01:39:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Wed, 28 August 2013 23:04
Ja jetzt fehlen eben nur noch mehrere Dr. Titel
@Norwood: DC oder Marvel? Es gibt nur eine richtige Antwort.

Damit kommt er bestimmt auch noch irgendwann um die Ecke... ....und genauso wichtig:
@Norwood: Kirk oder Picard?, und du weißt dass es auch hier nur eine richtige Antwort gibt.

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 29 Aug 2013 02:01:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Thu, 29 August 2013 03:39Knorkell schrieb am Wed, 28 August 2013 23:04
Ja jetzt fehlen eben nur noch mehrere Dr. Titel
@Norwood: DC oder Marvel? Es gibt nur eine richtige Antwort.

Damit kommt er bestimmt auch noch irgendwann um die Ecke... ....und genauso wichtig:
@Norwood: Kirk oder Picard?, und du weißt dass es auch hier nur eine richtige Antwort gibt.

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [PeterNorth](#) on Thu, 29 Aug 2013 05:47:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 22:01PeterNorth schrieb am Wed, 28 August 2013 21:44Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 28 August 2013 21:33PeterNorth schrieb am Wed, 28 August 2013 20:49ich denke, man sollte ganz nüchtern mal folgende Tatsachen betrachten:

- warum hat nicht jeder Mensch AGA, selbst der aus der Nachbarschaft mit dickem, vollem Haar, der raucht und säuft u. schert sich einen Dreck um seine Gesundheit und ernährt sich genauso gut/schlecht wie der mit Glatze ?

- warum gib es dieses AGA Typische Ausfall-Muster ?

Dieses Thema juckt das AGA nicht, zumindest genauso gut wie wenn man behaupten würde, dass Kneipp- Fussbäder gegen AGA helfen....was noch nicht hier thematisiert wurde.....

Nach Deiner Logik müssten auch 100% aller Raucher Lungenkrebs bekommen.
Helmut Schmidt ist der lebende Beweis dafür, dass man mit Rauchen sehr alt werden kann.
Bedeutet das also im Umkehrschluss, Rauchen wäre völlig harmlos?

Dreht man den Spieß um, schauts ganz anders aus:

Zitat: Bei Männern ist Rauchen in etwa 90 %, bei Frauen in etwa 80 % der Fälle für die Entwicklung eines Bronchialkarzinoms verantwortlich.

Quelle Wikipedia:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Bronchialkarzinom>

Um das ganze auf AGA zu beziehen:

- Alle AGA-Betroffenen haben Toxine im Haarboden (soweit jedenfalls die Theorie)
- aber nicht alle Menschen, die Toxine haben, haben auch gleichzeitig AGA

Also ist deine These für n Arsch ??

Wenn wir was für`n Arsch ist, dann sind das Deine Kommentare.
So und jetzt suche Dir bitte einen anderen Thread zum rumstänkern.

Du weichst meiner Frage aus !!

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als

AGA-Ursache

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 29 Aug 2013 11:28:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, ich klicke mich hiermit aus.

Es hat einfach keinen Sinn, mit Schulmedizin-Fanatikern zu diskutieren.

Wer weiter mit mir diskutieren will, der findet mich bei symptome.ch

Ich sehe gar nicht ein, warum ausgerechnet ICH das Versuchskaninchen sein soll.

Des weiteren werden hier doch am laufenden Band irgendwelche Threads eröffnet, OHNE dass irgendein User es zuvor für alle getestet hat.

Ich sage nur: Die ganzen PRE2/D2-Threads, die Threads über den Spannungs-Haarausfall und sowieso.. alle neuen Theorien über die Entstehung der AGA wurden zuerst diskutiert, bevor sie jemand ausprobierte!

Nun liegt ja immerhin schon 1 Erfahrungsbericht vor. Es kann also jeder selbst entscheiden, wie wichtig ihm volle Haare sind und es selbst ausprobieren- oder eben bei den üblichen Standard-Therapien zu bleiben.

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Haar2O](#) on Thu, 29 Aug 2013 11:33:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Thu, 29 August 2013 13:28 Die ganzen PRE2/D2-Threads, die Threads über den Spannungs-Haarausfall und sowieso.. alle neuen Theorien über die Entstehung der AGA wurden zuerst diskutiert, bevor sie jemand ausprobierte!

Der große unterschied zu diesen und deinen Theorien ist der, dass es zu dem ganzen Kram der hier versucht wird Studien gibt die eine Wirkung teilweise bestätigen bzw. erhoffen lassen, was bei deinen leider noch nie der Fall war.

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 29 Aug 2013 12:28:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Thu, 29 August 2013 13:28 So, ich klicke mich hiermit aus.

Es hat einfach keinen Sinn, mit Schulmedizin-Fanatikern zu diskutieren.

Wer weiter mit mir diskutieren will, der findet mich bei symptome.ch

Ich sehe gar nicht ein, warum ausgerechnet ICH das Versuchskaninchen sein soll.

Des weiteren werden hier doch am laufenden Band irgendwelche Threads eröffnet, OHNE dass irgendein User es zuvor für alle getestet hat.

Ich sage nur: Die ganzen PRE2/D2-Threads, die Threads über den Spannungs-Haarausfall und sowieso.. alle neuen Theorien über die Entstehung der AGA wurden zuerst diskutiert, bevor sie

---

jemand ausprobierte!

Nun liegt ja immerhin schon 1 Erfahrungsbericht vor. Es kann also jeder selbst entscheiden, wie wichtig ihm volle Haare sind und es selbst ausprobieren- oder eben bei den üblichen Standard-Therapien zu bleiben.

Ja, geh mit Gott, aber geh...

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [LeroySmith](#) on Thu, 29 Aug 2013 12:54:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Thu, 29 August 2013 13:28

Ich sehe gar nicht ein, warum ausgerechnet ICH das Versuchskaninchen sein soll.

ist das dein ernst? du findest also dass jedes mal wenn du irgendeine absurde idee produzierst das jemand anderes hier aus dem forum für dich ausprobieren soll??

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 29 Aug 2013 13:07:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LeroySmith schrieb am Thu, 29 August 2013 14:54Ab-2008-Norwood-null schrieb am Thu, 29 August 2013 13:28

Ich sehe gar nicht ein, warum ausgerechnet ICH das Versuchskaninchen sein soll.

ist das dein ernst? du findest also dass jedes mal wenn du irgendeine absurde idee produzierst das jemand anderes hier aus dem forum für dich ausprobieren soll??

Ich lehne mich mal so weit aus dem Fenster um zu behaupten, dass das noch nie jemand nach seiner Anleitung getan hat und auch nie jemand wirklich tun wird.

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [LeroySmith](#) on Thu, 29 Aug 2013 13:39:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 29 August 2013 15:07LeroySmith schrieb am Thu, 29 August 2013 14:54Ab-2008-Norwood-null schrieb am Thu, 29 August 2013 13:28

Ich sehe gar nicht ein, warum ausgerechnet ICH das Versuchskaninchen sein soll.

ist das dein ernst? du findest also dass jedes mal wenn du irgendeine absurde idee produzierst

---

das jemand anderes hier aus dem forum für dich ausprobieren soll??

Ich lehne mich mal so weit aus dem Fenster um zu behaupten, dass das noch nie jemand nach seiner Anleitung getan hat und auch nie jemand wirklich tun wird.

aber dass er der meinung ist zeigt dass er auf seinem eigenen planeten lebt. wer weiß vl hat irgendein stiller mitleser hier schon seine ganze scheiße mitgemacht und schmiedet jetzt mordpläne

---

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 29 Aug 2013 13:54:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber ich bin schon stolz, dass man hier diesen Schwachsinn fast geschlossen ablehnt. Das gibt doch etwas Hoffnung

---

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [PeterNorth](#) on Thu, 29 Aug 2013 16:20:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LeroySmith schrieb am Thu, 29 August 2013 14:54Ab-2008-Norwood-null schrieb am Thu, 29 August 2013 13:28

Ich sehe gar nicht ein, warum ausgerechnet ICH das Versuchskaninchen sein soll.

ist das dein ernst? du findest also dass jedes mal wenn du irgendeine absurde idee produzierst das jemand anderes hier aus dem forum für dich ausprobieren soll??

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Gast](#) on Fri, 30 Aug 2013 02:10:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

alles schwachsinn mkit giftansammlung, wann kapiert man das endlch. hormone sind das leben, man muss mit den spielen oder auch verlieren!

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [LeroySmith](#) on Fri, 30 Aug 2013 07:42:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

80erman schrieb am Fri, 30 August 2013 04:10alles schwachsinn mkit giftansammlung, wann kapiert man das endlich.

hormone sind das leben, man muss mit den spielen oder auch verlieren!

du bist schlimmer als Nordwood0. seine vorschläge sind zwar behämmert aber harmlos. "man muss mit den hormonen spielen oder auch verlieren" alter schwede...

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 30 Aug 2013 10:27:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LeroySmith schrieb am Fri, 30 August 2013 09:4280erman schrieb am Fri, 30 August 2013 04:10alles schwachsinn mkit giftansammlung, wann kapiert man das endlich.

hormone sind das leben, man muss mit den spielen oder auch verlieren!

du bist schlimmer als Nordwood0. seine vorschläge sind zwar behämmert aber harmlos. "man muss mit den hormonen spielen oder auch verlieren" alter schwede...

In der Tat. Zwei Seiten und zwei Extremisten.

Subject: Warum es zur AGA kommt...

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 31 Aug 2013 11:43:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Durch eine Portion Tintenfisch nehmen wir schon so viel Cadmium (Schwermetall) zu uns, die dem Maximalwert von 40 Jahren entspricht.

Das erklärt, warum auch eineiige Zwillinge den selben AGA-Verlauf haben. Man kann sich ernähren wie man will, es reichert sich immer Schwermetall im Körper an, insbesondere im Haarboden und wenn erblich bedingt die DHT-Rezeptoren in den Haarfollikeln sind, dann reagieren die durch das Schwermetall überempfindlich.

Fazit: Man kann sich definitiv NICHT vor Schwermetallen schützen. Egal was man isst. Denn Schwermetalle kommen ÜBERALL vor, auch im Getreide. Klar gibt es Grenzwerte. Aber wenn man jeden Tag 0,001 Gramm zu sich nimmt, summiert es sich mit den Jahren.

Das würde erklären, warum die AGA schleichend ausbricht. Zuerst reichern sich die Schwermetalle in den GHE an. Dann in der Tonsur. Und erst, wenn auch die Tonsur mit Schwermetallen VOLL ist, werden die Toxine im Oberkopf eingelagert.

Klar versucht der Körper diesen ganzen Müll mit den Haaren auszuschleiden. Deswegen landet der ganze Müll ja auch ausrechnet im Haarboden. Aber wenn es zu viele Toxine werden, ist schnell das Ende der Fahnenstange erreicht.

Wir kennen das ja durch die Chemotherapie.

Ich glaube, bei normaler AGA liegen kleinere Giftmengen über einen längeren Zeitraum vor. Bei diffuser AGA strömen extrem starke Giftmengen in sehr kurzer Zeit auf den Körper ein.

Siehe den ARD-Bericht:

<http://www.youtube.com/watch?v=LeD2FQnYDXc>

ALLE Düngemittel mit Cadmium und Uran verseucht:

<http://www.youtube.com/watch?v=Q4bENpJCZ5o>

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [knopper22](#) on Sat, 31 Aug 2013 11:54:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LeroySmith schrieb am Fri, 30 August 2013 09:42 seine vorschläge sind zwar behämmert aber harmlos. "man muss mit den hormonen spielen oder auch verlieren" alter schwede...

ähm nur mal so nebenbei wenn es da in einem englischen Forum unter anderem heißt "Finasteride is altering the male hormon system, so be careful!, was ist das dann sonst für dich???

und viele hier nehmen es schließlich...

Subject: Aw: Warum es zur AGA kommt...

Posted by [knopper22](#) on Sat, 31 Aug 2013 12:40:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum sollen denn aber ausgerechnet die Haarfollikel durch Schwermetalle schrumpfen und anfällig gegen über DHT werden?

Kannst du das auch irgendwie molekular erklären?

Warum war es schon immer so wenn es doch heute soo viele Schwermetalle gibt? Es ist richtig man nimmt immer kleine Giftmengen mit auf, aaaber der Körper reichert nichts an, er gibt auch alles irgendwie wieder ab, ansonsten müssten wir ja schon mit 10 Jahren schon komplett vollgepumpt sein und extrem vergiftet.

und außerdem kenne ich einige die Essen fast jeden Tag Thunfisch, haben ne dichte Matte wie sonst kein anderer. Aber ja sie habe.

Ich empfehl dir was lass es doch einfach mal nachweisen, ob in deinen Follikeln wirklich soo viele Schwermetalle drin sind?

Das dürfte doch alles kein Problem sein...

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [auxilium](#) on Sat, 31 Aug 2013 14:30:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich finde es gut dass Leute wie noorwood auch sich mit alternativen und neuen wegen auseinandersetzen das ist die grundvoraussetzung fur Fortschritt

Allerdings noorwood mach es dir doch einfacher: stell eine Theorie auf teste sie zeige Ergebnisse und überlegener dir dann wieso oder wieso es nicht funktioniert hat.

So kannst du dir zudem noch richtig Respekt verdienen

Subject: Aw: Warum es zur AGA kommt...

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 31 Aug 2013 14:33:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

knopper22 schrieb am Sat, 31 August 2013 14:40 Warum sollen denn aber ausgerechnet die Haarfollikel durch Schwermetalle schrumpfen und anfällig gegen über DHT werden?

Kannst du das auch irgendwie molekular erklären?

Warum war es schon immer so wenn es doch heute soo viele Schwermetalle gibt? Es ist richtig man nimmt immer kleine Giftmengen mit auf, aaaber der Körper reichert nichts an, er gibt auch alles irgendwie wieder ab, ansonsten müssten wir ja schon mit 10 Jahren schon komplett vollgepumpt sein und extrem vergiftet.

und außerdem kenne ich einige die Essen fast jeden Tag Thunfisch, haben ne dichte Matte wie sonst kein anderer. Aber ja sie habe.

Ich empfehl dir was lass es doch einfach mal nachweisen, ob in deinen Follikeln wirklich soo viele Schwermetalle drin sind?

Das dürfte doch alles kein Problem sein...

Das stimmt schon. Schwermetalle reichern sich im Körper an! Der Körper hat nur die Haare, womit er die Schwermetalle ausscheiden kann.

Im Körper fast alle kranker Menschen findet man Unmengen an Schwermetallen. Die Liste der Krankheiten ist unendlich lang.

Quasi JEDE Erkrankung kann Schwermetalle als Ursache haben.

Aber die Haare gehen nur bei den jenigen aus, die die DHT-Rezeptoren haben.

Siehe:

<http://www.youtube.com/watch?v=N0RgeRq2h2g>

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [LeroySmith](#) on Sat, 31 Aug 2013 14:59:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

knopper22 schrieb am Sat, 31 August 2013 13:54 LeroySmith schrieb am Fri, 30 August 2013 09:42 seine vorschläge sind zwar behämmert aber harmlos. "man muss mit den hormonen spielen oder auch verlieren" alter schwede...

ähm nur mal so nebenbei wenn es da in einem englischen Forum unter anderem heißt "Finasteride is altering the male hormon system, so be careful!, was ist das dann sonst für dich???"
und viele hier nehmen es schließlich...

hast du seinen thread einmal gelesen? erkennst du in seiner einstellung nicht einen gewissen unterschied zum geistig gesunden menschen??
er würde sich zur not wohl auch kastrieren wie schon sein threadtitel sagt. es ist seine Einstellung und auch was er verwendet. er beschränkt sich ja nicht auf finasterid (nimmt er das überhaupt) sondern wirft alles ein wie lutschbonbons. erkennst du wirklich keinen unterschied zwischen ihm und dem durchschnittlichen rin user hier???

Subject: Aw: Eine über Jahre entstandene Giftansammlung im Haarboden als AGA-Ursache

Posted by [knopper22](#) on Sat, 31 Aug 2013 20:16:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LeroySmith schrieb am Sat, 31 August 2013 16:59knopper22 schrieb am Sat, 31 August 2013 13:54LeroySmith schrieb am Fri, 30 August 2013 09:42seine vorschläge sind zwar behämmert aber harmlos. "man muss mit den hormonen spielen oder auch verlieren" alter schwede...

ähm nur mal so nebenbei wenn es da in einem englischen Forum unter anderem heißt "Finasteride is altering the male hormon system, so be careful!, was ist das dann sonst für dich???"
und viele hier nehmen es schließlich...

hast du seinen thread einmal gelesen? erkennst du in seiner einstellung nicht einen gewissen unterschied zum geistig gesunden menschen??
er würde sich zur not wohl auch kastrieren wie schon sein threadtitel sagt. es ist seine Einstellung und auch was er verwendet. er beschränkt sich ja nicht auf finasterid (nimmt er das überhaupt) sondern wirft alles ein wie lutschbonbons. erkennst du wirklich keinen unterschied zwischen ihm und dem durchschnittlichen rin user hier???

nun ja hier wird aber auch zum Teil gleich zu Fin geraten, wenn ein Neuling kommt er ne aggressive hat und was wirksames sucht. Sozusagen als einzig wirksames Mittel. Das hört sich dann schon immer n wenig nach Bonbon an und wird schon nichts passieren bla bla

...